

# Ideen und Start-ups im Bereich chemische Energiespeicher/Batterien gesucht!

Karlsfeld/München, den 28.03.2014

Die Energiewende und die Emobilität sind in aller Munde und schreiten mit großen Schritten voran. Daher sind innovative Ideen und Start-ups in dem Bereich "chemischer Energiespeicher/Batterien" unerlässlich. Aber: Neue Techniken müssen entsprechend entwickelt und danach publiziert und vermarktet werden. Doch das ist oft schwer!

Der Münchner Batteriestammtisch möchte in seiner dritten Ausgabe am 10.04.2014 jungen Talenten/Firmen und frischen Ideen Raum geben und bietet deshalb die Möglichkeit, sich vor einem Branchenpublikum zu präsentieren. Diese Unterstützung von Start-ups, mal nicht im Softwarebereich, verbindet das Thema Energiespeicher hervorragend mit einem weiteren gesellschaftlichen Trend, dem zu mehr Unternehmertum.

Daher rufen die Initiatoren alle Innovatoren und Studenten in diesem Bereich auf sich mit ihren Ideen und Vorschläge zu bewerben, die sich mit dieser Thematik befassen. Eine kurze Beschreibung reicht dazu. Sie beantwortet kurz die Fragen:

Wie sieht das Projekt/die Idee/Innovation aus?

Welche Innovation/Vorteile ergeben sich daraus?

Welcher Finanzbedarf/Unterstützung ist notwendig.

Alle Einsendungen werden von einer kleinen Jury aus den Initiatoren des Batteriestammtisches und Prof. Pettinger, dem Gründer von Bullith Batteries, bewertet. Die drei interessantesten Teams/Ideen/Produkte/Firmen werden ausgewählt.

Die nominierten Teilnehmer haben dann die einmalige Gelegenheit ihre Konzeption am nächsten Batteriestammtisch vor einem ausgewählten Fachpublikum zu präsentieren. Die Initiatoren laden zudem ausgewählte Investoren zu der Veranstaltung ein.

Das ist eine gute Gelegenheit für alle, die besonders innovativ agieren ihre Ideen/Firma/Projekt darzustellen und ein entsprechendes Netzwerk zu knüpfen, die die Weiterentwicklung der bereits vorhanden Ansätze und Ideen zu Start-ups möglich machen

Interessenten melden sich über das Bewerbungsformular an:

<http://www.iceseminars.eu/events/batteriestammtisch.html>

Deadline 05.04.2014

## **Kontakt für Rückfragen & Ansprechpartner für die Presse:**

Arnbjörn Eggerz

Iceventure/Iceseminars

Mitinitiator des Batteriestammtischs

aeggerz@iceventure.de

+49 172 7619603

## **Die Initiative Batteriestammtisch**

Der Batteriestammtisch ist eine Initiative von

Iceventure - Arnbjörn Eggerz,

der Projektgruppe Elektrochemische Speicher des Fraunhofer-Instituts für Chemische Technologie ICT - Dr. Kai-Christian Möller

und dem EES Lehrstuhl der TU München - Prof. Andreas Jossen

Die Initiatoren verfolgen mit dem Batteriestammtisch folgende Ziele:

- Die Vernetzung der (nicht nur) bayerischen Akteure
- Die Darstellung chemischer Energiespeicher in der Breite ihrer Anwendungen über Elektromobilität hinaus
- Die Vernetzung von Forschung und Industrie
- Die Ermöglichung neuer Geschäftsansätze durch Verknüpfung unterschiedlicher Anwendungsfelder und Personen
- Die Bereitstellung eines Präsentationsraums für innovative Ansätze, Konzepte und Start-ups

Bekannte Persönlichkeiten und Experten aus Industrie und Forschung sprechen abwechselnd zu aktuellen Themen des Bereichs chemische Energiespeicher.

Der Themenfokus wechselt zwischen Forschung und Industrie ab. Die Veranstaltungen finden ca. alle drei Monate statt. Ein Stammtisch besteht aus einem Präsentationsteil mit der Dauer von ca. einer Stunde, dem ein Netzwerkteil mit offenem Ende folgt.

Dr. Kai-Christian Möller, Leiter der Projektgruppe Elektrochemische Speicher des Fraunhofer-Instituts für Chemische Technologie ICT, Garching b. München

Im Rahmen des Studiums der Chemie an der Universität Münster begann Kai-Christian Möller 1992 mit ersten Untersuchungen an Lithiumbatterien. Nach der Promotion in Elektrochemie wechselte er 1998 an die TU Graz, wo er sich mit Materialforschung für Lithiumionenbatterien beschäftigte. 2006 ging er an das Fraunhofer ISC in Würzburg, wo er das „Zentrum für Angewandte Elektrochemie“ aufgebaut und geleitet hat. Seit 2012 ist er Leiter der neu gegründeten Projektgruppe

„Elektrochemische Speicher“ des Fraunhofer ICT in Garching b. München und Stellvertretender Sprecher der Fraunhofer-Allianz Batterien. Begleitend zur Forschung hat Kai-Christian Möller einen Lehrauftrag der Universität Würzburg und gibt Seminare beim „Haus der Technik“ und dem „VDI Wissensforum“.

Prof. Dr.-Ing. Andreas Jossen – Lehrstuhl für Elektrische Energiespeichertechnik:

Vor der Tätigkeit an der TUM war er bis 2010 am Zentrum für Sonnenenergie und Wasserstoff-Forschung in Ulm, wo er eine Gruppe auf dem Gebiet der Batteriesystemtechnik leitete. Seine Tätigkeit ist auf Fragestellungen elektrochemischer Energiespeicher für stationäre, mobile und portable Anwendungen konzentriert. Die Charakterisierung, die Modellbildung sowie Betriebsstrategien von Speichersystemen und Fragen zum Batteriemangement sind hierbei von besonderem Interesse.

Der Ansprechpartner und Koordinator am Lehrstuhl ist Herr Markus Müller, MsC.

Arnbjörn Eggerz - Ice Seminars/Iceventure:

Arnbjörn Eggerz ist Experte für Innovation, Business Development, und (akademische) Start-ups. In seiner langjährigen Praxis hat er in Italien, Island und Deutschland gearbeitet und leitet heute Iceventure. Herr Eggerz ist Mitgründer von idea!tailors.

Der Fokus ist dabei auf zukunftsweisenden Technologien. Zwei Aspekte begleiten hier seine Arbeit: Die Schaffung von Rahmenbedingungen systemischer Art für solche Innovationen und Methoden zum Finden und Generieren dieser in Unternehmen und ihrem Umfeld

Dazu kommt eine langjährige Beschäftigung mit Fragestellungen der Innovation, Innovationsfinanzierung und Strategie in Unternehmen und Start-ups.

Kompetenzfelder und Projekte umfassen Firmen und Institutionen unter anderem aus dem Bereichen SaaS, chemische Energiespeicher, Finanzdienstleistungen und Forschungseinrichtungen sowie institutionelle Akteure nationaler/lokaler Innovationssysteme.